

Messwert ist nicht gleich Messwert

Blutzuckermesswerte sind auch abhängig von der Messmethode.

Für die meisten Abweichungen gibt es einen einfachen Grund: Patient, Arzt und Labor benutzen unterschiedliche Methoden und erhalten unterschiedliche Ergebnisse.

Selbstkontrolle

Sie entnehmen Blut aus der Fingerbeere oder dem Ohrläppchen – die Messung erfolgt mit Kapillarblut, das eine um etwa 5 bis 10% höhere Glukosekonzentration hat als das Blut aus der Vene.

Ärztliche Kontrolle/Laborkontrolle

Der Arzt bestimmt den Blutzuckerwert meist mit Blut aus der Armvene – bei dieser Methode erfolgt die Messung also mit venösem Blut. Wird der Blutzucker zusätzlich im Labor mit Plasma oder Serum bestimmt, das aus dem venösen Blut gewonnen wird, kann der Wert wieder variieren. Der Glukosewert im Plasma oder Serum kann etwa 10 bis 15% höher sein als im venösen Blut.

Unterschiedliche Maßeinheiten – was ist der Unterschied zwischen mg/dl und mmol/l?

Es gibt zwei verschiedene Einheiten, in denen Blutzuckerwerte angegeben werden. Das kann schnell zu Verwechslungen und vermeintlichen Abweichungen der Messwerte führen: In den neuen Bundesländern ist die international gültige Einheit „Millimol pro Liter Blut“ (mmol/l) üblich, während in den alten Bundesländern meist in „Milligramm pro Deziliter Blut“ (mg/dl) gemessen wird.

mg/dl	mmol/l
200	11,1
190	10,5
180	10,0
170	9,4
160	8,9
150	8,3
140	7,8
130	7,2
120	6,7
110	6,1
100	5,6
90	5,0
80	4,4
70	3,9
60	3,3
50	2,8
40	2,2

Bei auffallend schwankenden Werten prüfen Sie also immer zuerst, in welcher Einheit gemessen wurde!

Erleben, was möglich ist.

Sie wollen mehr erfahren?

Unsere Mitarbeiter im Accu-Chek Kunden Service Center sind für Sie da! **Kostenfreie Telefonnummer 0800 4466800** (Mo-Fr, 8.00-18.00 Uhr). Oder besuchen Sie unser Online-Portal unter **www.accu-chek.de**

ACCU-CHEK, ACCU-CHEK MOBILE und FASTCLIX sind Marken von Roche.
© 2012 Roche Diagnostics. Alle Rechte vorbehalten.

www.accu-chek.de

Roche Diagnostics Deutschland GmbH
Sandhofer Straße 116
68305 Mannheim



ACCU-CHEK®



Aktiver Umgang mit Diabetes

Abweichende Messwerte

Wer Diabetes hat und die regelmäßige Blutzuckerkontrolle selbst durchführt, kennt die Situation: Manchmal unterscheiden sich die selbst gemessenen Werte von denen, die der Arzt misst. Die Gründe für unterschiedliche Messergebnisse sind vielfältig.

ACCU-CHEK®

Messwertabweichungen liegen in der Natur der Sache.

Haben Sie schon einmal erlebt, dass die von Ihnen gemessenen Blutzuckerwerte von den Werten abweichen, die der Arzt bei Ihnen misst?

Wenn ja, dann fragen Sie sich vielleicht auch, wie solche Messwertabweichungen zustande kommen und wie sicher Ihre eigene Blutzuckermessung ist? Es gibt vielfältige Gründe für unterschiedliche Messergebnisse und in den meisten Fällen besteht tatsächlich kein Grund zur Beunruhigung.

Wenn Sie die möglichen Ursachen der Abweichungen kennen, gehen Sie auch angemessener damit um und können gegebenenfalls die Gründe für diese Abweichungen abstellen.



Die häufigsten Gründe für Messwertabweichungen:

1. Messen an verschiedenen Stellen

Bei Messungen an unterschiedlichen Körperstellen (Arm, Handballen, Finger etc.) variieren die Werte. Besonders wenn sich nach einer Mahlzeit, Sport oder Insulininjektion der Blutzucker schnell ändert, sind die Abweichungen oft erheblich. So liegt der am Unterarm gemessene Wert zeitlich hinter dem an der Fingerbeere gemessenen. Verwertbare Ergebnisse erhält man hier nur an der Fingerbeere.

2. Zeitverzögerte Messung

Selbst wenn Sie für eine zweite Messung dieselbe Einstichstelle wählen, kann der Messwert abweichen. Diese Abweichungen können umso größer sein, je größer die Zeitabstände sind, denn Blutzuckerwerte können sich innerhalb kürzester Zeit ändern. Veränderungen um 3 mg/dl innerhalb einer Minute sind möglich.

3. Verunreinigungen

Sind Finger oder Blutzuckermesssystem bei der Messung nicht absolut sauber, sondern weisen Spuren etwa von Obst oder Säften auf, kann es schnell zu abweichenden Messwerten kommen.

4. Unterschiedliche Messsysteme

Die Werte zwischen verschiedenen Blutzuckermesssystemen können ebenfalls variieren. Denn jedes Modell hat seine eigene systematische Abweichung, eine „Sreuung“ der Messwerte, die ganz normal ist und die Auswertung nicht verfälscht. Wichtig ist aber deshalb, nur ein Messsystem und nicht verschiedene parallel zu verwenden.

Voraussetzungen für exakte Messwerte – was Sie selbst tun können.

Bevor Sie eine Blutzuckerkontrolle durchführen, sollten Sie überprüfen, ob die folgenden Punkte erfüllt sind:

- Saubere, trockene Hände (Saftreste an den Fingern können zu hohe Werte vortäuschen) – deshalb vor der Messung immer die Hände waschen und trocken lassen.
- Desinfektionen sind normalerweise nicht erforderlich. Falls Sie doch Desinfektionsmittel verwenden möchten (auch Alkoholtupfer), achten Sie bitte darauf, dass die Teststreifen nicht mit dem Desinfektionsmittel in Berührung kommen.
- Das Blutzuckermesssystem muss sauber und richtig codiert sein.

Accu-Chek Tipp:

Wer ganz sichergehen will, ob die Ergebnisse des eigenen Messsystems innerhalb der zugelassenen Grenzwerte liegen, kann das mit einer Kontrolllösung aus der Apotheke überprüfen. Dabei wird anstelle des Blutropfens einfach diese „neutrale“ Lösung aufgetragen.